

Kartoffelfabrikate m. b. H. betriebenen Handelsgeschäfts. Die Fabrikation findet auf eig. Grundst. in Frankf. a. O. (12 200 qm), Zörbig (11 500) u. Rosenig (27 300 qm) statt. 1919/20 Verkauf der Fabriken in Wronke, Bronislaw u. Birnbaum, welche in poln. Akt.-Ges. umgewandelt wurden, woran die Ges. durch Akt.-Besitz beteiligt ist. 360 Angestellte u. Arb.

Kapital: M. 33 Mill., in 30 000 St.-Akt. u. 3000 6% Vorz.-Akt. à M. 1000. Die Vorz.-Akt. erhalten vorweg 6% Div. u. haben Anrecht auf Nachzahl. Nach Ausschütt. von 10% an die St.-Akt. erhalten die Vorz.-Akt. für jedes Prozent, das die St.-Akt. über 10% hinaus bekommen, $\frac{2}{3}$ %. Sie haben 15faches Stimmrecht, Liquid.-Vorrecht bis zu 130%, sind auf 10 Jahre gesperrt u. können nachdem zu 130% eingezogen werden. Urspr. M. 2 500 000. Erhöht lt. G.-V. v. 15./7. 1918 um M. 500 000. Dann lt. G.-V. v. 25./2. 1922 erhöht um M. 3 Mill. St.-Akt. u. M. 1 Mill. Vorz.-Akt. Weiter erhöht lt. G.-V. v. 10./11. 1922 um M. 7 Mill. in 6000 St.-Akt. u. 1000 Vorz.-Akt. à M. 1000, mit Div.-Ber. ab 1./9. 1922, übere. von einem Konsort. (Darmstädter u. Nationalbank, Berlin) erstere zu 175% u. angeb. den bisher. Aktionären im Verh. 1:1 zu 225%, letztere zu 100%. Sodann erhöht lt. G.-V. v. 28./4. 1923 um M. 19 Mill. in 18 000 St.-Akt. u. 1000 Vorz.-Akt. à M. 1000 mit Div.-Ber. ab 1./9. 1923. Die St.-Aktien wurden von einem Konsort. übere. (Darmstädter u. Nationalbank, Berlin, u. Mecklenburgische Depositen- u. Wechselbank, Schwerin), davon M. 12 Mill. angeb. den bisher. Aktionären im Verh. 1:1 vom Mai—15./6. 1923 zu 600% plus M. 9067 pro Aktie Bezugsrechtsteuer. Die Vorz.-Aktien sind mit den früher begeb. gleichberechtigt.

Geschäftsjahr: 1./9.—31./8. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj.

Stimmrecht: 1 St.-Aktie = 1 St., 1 Vorz.-Aktie = 5 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. (Grenze 10% des A.-K.) ev. Rückl., dann 6% Div. an Vorz.-Akt., bis 4% an St.-Akt., 10% Tant. an A.-R., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte. Rest weitere Div. an St.- u. Vorz.-Akt. unter Berücksicht. der für Vorz.-Akt. festgesetzten Bestimm. (s. unter Kap.).

Bilanz am 31. Aug. 1923: Aktiva: Grundst. 245 817, Geb. 198 441, Masch. 25 033, Utensil. 3, Pferde u. Wagen 117 755 601, Inv. 1, Eff. 7 827 421, Beteil. 15 010, Waren einschl. Betriebsmaterial 132 Md., Debit. 22.9 Md., Bankguth. 4.2 Md., Kassa 4.2 Md., Kaut. 34 955, — Passiva: A.-K. 33 000 000, R.-F. I 80 110 149, Rückst.-K. I 80 000, unerhob. Div. 51 915, Kredit. 156 Md., Reingewinn 7.1 Md. Sa. M. 163 Md.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 30.9 Md., Löhne 6.2 Md., Kohlen 6.7 Md., Fabrikat.-Unk. 287 201 954, Geb.-Repar. 1.1 Md., Masch.-do. 1.3 Md., Steuern 1.2 Md., Abschr. 32 775, Reingewinn 7.1 Md. — Kredit: Vortrag 84 185, Zs. 37 464 106, Talonsteuer-Res. 20 000, Reichsnotopfer 54 126, Bruttogewinn 54.9 Md. Sa. M. 54.9 Md.

Kurs Ende 1921—1923: 583, 4200, 3.1%. Die Akt. wurden in Berlin am 22./12. 1921 zu 450% eingeführt.

Dividenden 1913/14—1922/23: 12, 15, 18, 18, 18, 12, 15, 15, 25, 0%. Vorz.-Akt. 1921/22 bis 1922/23: 11 $\frac{1}{2}$ %, 0%.

Direktion: Dr. Willy Blumenthal, Gust. Rewald, Oskar Walter.

Aufsichtsrat: Vors. Ritterschafts-Dir. Curt von Pappritz, Radach; Justizrat N. Eisenstaedt, Berlin; Landrat a. D. Ernst Gerlach, Neudeck (O.-S.); Major a. D. Fr. R. Liebau, Halle a. S.; Bank-Dir. Dr. Faul, Schwerin.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Berlin: Darmstädter u. Nationalbank u. deren Niederlass.; Schwerin: Mecklenburg. Depositen- u. Wechsel-Bank; Hannover: Gebrüder Dammann.

Akt.-Ges. zur Verwert. landwirtschaftlicher Erzeugnisse

in Berlin NW. 87, Wullenweberstr. 3.

Gegründet. 26./8., 11./9. 1922; eingetr. 23./9. 1922. Gründer: Frau Hedwig Rothstein geb. Lewin, Berlin-Halensee; Herm. Rothstein, Berlin-Westend; Wilh. Meyer, Berlin-Schöneberg; Bürovorsteher Otto Auerswald, Bankbeamter Wilh. Werner, Berlin.

Zweck. Handel mit sämtl. landwirtsch. Bedarfsartikeln, ferner Vermehrung von Saatgetreide u. Saatkartoffeln durch Abschlüsse von Anbauverträgen, sowie Erwerb von Grundstücken. Die Ges. ist auf Grund eines Beschlusses des A.-R. befugt, auch andere Geschäfte zu betreiben, und ferner berechtigt, andere Geschäfte gleicher Art wie oben angegebene zu erwerben, oder sich an solchen zu beteiligen, sofern dies mit ihrem Zwecke wirtschaftlich zusammenhängt.

Kapital. M. 50 000 000 in 500 Akt. zu M. 100 000. Urspr. M. 16 000 000 in 160 Inh.-Akt. zu M. 100 000, übere. von den Gründern zu 100%. Lt. G.-V. v. 5./3. 1923 erhöht um 34 Mill. in 340 Akt. zu M. 100 000.

Geschäftsjahr. 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht.** 1 Akt. = 1 St. **Direktion.** Georg Münzer, Hans Neumann, Berlin.

Aufsichtsrat. Vors. Rittergutsbes. Freiherr Arnold von Eckardstein Proetzel auf Proetzel, Kr. Ober-Barnim; Rittergutspächter Oberleutnant Otto Busse, Wilkendorf, Kr. Ober-Barnim; Rittergutspächter Dettmann, Sabel i. Mecklenb.; Domänenpächter Otto Sommermeyer, Butterfelde, Kr. Königsberg (Neumark); Bürgermeister Dohse, Müncheberg (Mark).